



Amt für Mobilität und Tiefbau

17.08.2020

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr König

Telefon: 492-6501

KoenigD@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Fahrplanmaßnahmen im Stadtbusnetz zum Herbst 2020 - Taktverdichtungen

Beratungsfolge

25.08.2020	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Vorberatung
26.08.2020	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
26.08.2020	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster beschließt die in der Anlage dargestellten und erläuterten Taktverdichtungen auf den Stadtbuslinien 5 und 15.
2. Die geplanten Taktverdichtungen werden mit dem ersten Schultag nach den Herbstferien 2020 umgesetzt.
3. Die Stadtwerke Münster GmbH wird beauftragt, die Taktverdichtungen zu evaluieren und dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen nach einem Jahr einen Erfahrungsbericht vorzulegen.
4. Der Rat beschließt die Anpassung der im bestehenden Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) festgelegten Ergebnislinie um den Betrag von plus 200.000 € jährlich.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für den städtischen Haushalt ergeben sich auf Grund der unternehmensinternen Finanzierung aus dem Beschluss zum Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) grundsätzlich keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Mit dem Beschluss der Vorlage V/1182/2019 hat der Rat der Stadt Münster die Stadtwerke Münster GmbH in Abstimmung mit der Verwaltung beauftragt, auf Basis der mit Hilfe des automatischen Fahrgastzählensystem (AFZ) dokumentierten Fahrgastzuwächse, ein angepasstes und für den Fahrgast transparentes Angebot an zusätzlichen Verstärkerfahrten für das Winterhalbjahr 2020/2021 zu erarbeiten und das abgestimmte Konzept den Gremien zur Befassung und Entscheidung vorzulegen.

Um dem steigenden Fahrgastaufkommen in den Herbst- und Wintermonaten 2019/2020 Rechnung zu tragen, haben die Stadtwerke Münster – ergänzend zu den bereits bestehenden Taktverdichtungen in der Hauptverkehrszeit – zusätzliche Einsatzwagen für Verstärkerfahrten vorgehalten und eingesetzt. Damit konnten und können Kapazitätsengpässe in der Fahrgastbeförderung und „stehengebliebene“ Fahrgäste vermieden werden. Auf der Grundlage der Erkenntnisse 2019/2020 sowie den Ergebnissen des automatischen Fahrgastzählensystems wurde eine grundsätzliche Überprüfung des Fahrtenangebotes in der Hauptverkehrszeit (im Jahres- und Tagesgang) durchgeführt. Die bestehenden Taktverdichtungen sollen dabei optimiert und weiterentwickelt werden. Zielsetzung dabei ist es, den Fahrgästen in den Hauptverkehrszeiten ein entsprechend der Fahrgastnachfrage verdichtetes Fahrtenangebot für eine verbesserte Beförderungsqualität zu bieten.

Ab Frühjahr 2020 hatte und hat die durch den Corona Virus ausgelöste Pandemie maßgebliche Auswirkungen auch auf den ÖPNV gehabt. Die Fahrgastzahlen brachen massiv ein. Mit Wiederaufnahme des (eingeschränkten) Schulbetriebes und der Lockerung einiger Beschränkungen im öffentlichen Leben stiegen auch die Fahrgastzahlen an. Sie haben bis heute nicht das Niveau vor der Pandemie erreicht. Die Abstandsregelungen stellen allerdings eine völlig neue Herausforderung an die Kapazitäten des ÖPNV dar. Auch aus diesem Grund sind Taktverdichtungen insbesondere auf Teilabschnitten der Stadtbuslinien 5 und 15 erforderlich. Detaillierte Ausführungen dazu sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

In der Anlage (Seiten 1 bis 6) ist die Herleitung und Begründung der Taktverdichtungen detailliert aufgeführt. Gemäß bestehendem ÖDA wurden die Maßnahmen seitens der Stadtwerke Münster - GmbH / Nahverkehrsmanagement beschrieben und begründet sowie eine Kostenschätzung erstellt. Die Maßnahmen wurden der Verwaltung vorgelegt, erläutert und abgestimmt. Die Verwaltung empfiehlt, auf Basis der Unterlagen die Taktverdichter zum 26. Oktober 2020, dem ersten Schultag nach den Herbstferien, umzusetzen.

In Vertretung
gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen: Anlage A
 Erläuterungsbericht Taktverdichtung Herbst 2020